



Jahresbericht 2011 des Spielleiters

Einleitung

In sportlicher Hinsicht können wir (erneut) auf eine gute Saison zurückblicken. Sowohl in den Team- wie auch in den Einzelwettbewerben wurden gute bis sehr gute Resultate erreicht. Stellvertretend sind der Aufstieg der 3. Liga Senioren sowie der Klassenerhalt des Nati C Teams im Interclub sowie die Kantonalmeistertitel bei den Erwachsenen zu erwähnen. Leider konnten die Junioren keine Meistertitel „einfahren“. Hier dominiert unverändert das Tenniscenter TIBE, welches wie ein Magnet die besten Junioren im Kanton anzieht.

Hinsichtlich Infrastruktur haben wir die Bewässerungsanlage nochmals optimiert.

Eine ausserordentliche Generalversammlung hat sowohl dem Projekt des vierten Platzes wie dem Bau einer Traglufthalle zugestimmt, dies unter gewissen Voraussetzungen. Diese konnten leider nicht beigebracht werden. Aufgeschoben ist jedoch nicht aufgehoben. Vor allem die 90 Mitglieder als Bedingung für den vierten Platz sollten wir in den nächsten Jahren erreichen.

Zusammenfassung der sportlichen Aktivitäten

Über die Detailresultate berichten wir ja regelmässig in unseren Wocheninfos sowie im Saisonrückblick, weshalb ich mich im Jahresbericht auf eine Zusammenfassung beschränken kann.

Highlight im **Interclub** war sicher der Aufstieg der Seniorenmannschaft von Hans-Martin in die 2. Liga. Dies dank klugem Coaching und konstanten Leistungen. Obwohl in einer Hammergruppe eingeteilt, konnte das Nati C Team der Aktiven den Ligaerhalt bereits nach der Quali sicherstellen. Die beiden Aufstiegsrunden waren dann noch eine willkommene Zugabe. Mit einigen Transfers haben wir die Mannschaft für die kommende Saison nochmals verstärkt. Alles andere als die Aufstiegsrunde wäre eine Enttäuschung. Mit etwas Auslosungsglück ist sogar der Nati B Aufstieg keine Utopie.

Alle andern Mannschaften konnten die Liga problemlos halten und damit ihr Saisonziel erfüllen.

Sowohl im Einzel wie im Doppel waren die **Clubmeisterschaften** die eigentlichen Höhepunkte. Wir hatten eine super Beteiligung aus allen Alters- und Stärkeklassen. Dies ergab dann auch zwangsläufig einige hochstehende und spannende Spiele. Dank den Trostrunden und Gruppenspielen konnte sich jeder mehrmals im Wettkampf bewähren. Die rote Laterne fand erstmals einen neuen Abnehmer und ist nun nicht mehr in Gennersbrunn zu Hause.

Bei den verschiedenen **regionalen Turnieren** waren zum Teil schöne Erfolge der TCB-ler zu verzeichnen, ebenso an den **Kantonalen**. Der Meistertitel in der offenen Herrenkategorie blieb auch dieses Jahr in Büsingen. Einzig der Titelhalter wechselte von Stephan Bienz zu Marco Jäger.

Betreffend den **Nachwuchs** und vor allem die **Kantonalen Juniorenmeisterschaften** verweise ich auf den Bericht des Nachwuchs-Verantwortlichen.

Der Spielabend wurde auf den Freitag verlegt, wodurch die Beteiligung etwas besser wurde. Allerdings besteht hier immer noch „Luft nach oben“. Komisch ist manchmal, dass nicht mehr Newcomer und Wiedereinsteiger diese ausgezeichnete Spielmöglichkeit nutzen. Auch geht die Beteiligung nach den Sommerferien regelmässig zurück.

Teamcup

Auch die vierte Durchführung des Saison-Vorbereitungsturniers war ein voller Erfolg. Im Gegensatz zum Vorjahr hatte Petrus wieder ein Einsehen mit uns. Unbefriedigend ist nach wie vor die Beteiligung in den beiden offenen Kategorien. Vor allem die besten Herren aus dem Kanton lassen uns da massiv im Stich, die eigenen Mitglieder mit eingeschlossen. Das Turnier hat sich einen festen Platz in der SH Tennisszene erarbeitet. Ob in 2012 eine fünfte Austragung stattfindet, hat die GV zu beschliessen. Die Vorbereitungen sind erfolgt, die Ausschreibung erstellt. Die Margen in der Festwirtschaft sind ja trotz allen Unkenrufen besser als die Spezialisten prognostizieren, also sicher kein Hinderungsgrund. Nicht gelohnt hat sich die Investition in ein neues Parking. Die Russinnen mit Wohnmobilen sind ausgeblieben....

Neuer Platzwart

Georg Meier, unser langjähriger Platzwart und guter Geist für alle Reparaturen musste aus gesundheitlichen Gründen kurz vor Beginn der letzten Saison den Rücktritt erklären.

Mit Köbi Aeschlimann haben wir einen kompetenten Nachfolger finden können. Er hat sich bereits bestens eingearbeitet. Die Nagelprobe folgt nun bei der Vorbereitung der Plätze für die anstehende Saison.

Ausblick

Einige „Baustellen“ befinden sich noch in Arbeit. Dabei möchten wir sowohl dem ambitionierten Turnierspieler, wie auch dem reinen Plausch- und Hobbysportler ein Zuhause bieten, in welchem er sich wohl fühlt und weder unter- noch überfordert wird.

Für 2012 stehen dabei im Vordergrund (die Reihenfolge ist rein zufällig und hat keinen Prioritäten- oder Wertungscharakter):

- Weitere Verbreiterung des Mitgliederbestandes, sowohl bei den Aktiven wie bei den Junioren.
- Ligaerhalt aller IC Mannschaften.
- Vermehrte Beteiligung am allgemeinen Spielabend.
- Attraktive Clubmeisterschaften.
- Teamcup
- Repräsentative Vertretung an den regionalen Turnieren und den kantonalen Meisterschaften.

Schaffhausen, 5. Februar 2012

Christian Risch, Spielleiter